

## Sanierungsarbeiten am Grabmal Fam. Christiansen abgeschlossen



### Geschichte

- Entwurf:** Karl Friedrich Schinkel (1781-1841), klassizistische Grabkapelle,  
**Hersteller:** Königlich Preuß. Eisengießerei zu Berlin.  
**Maße:** Höhe ab OK Podest 5,5 m, Gewicht lt.Unterlagen 7000 kg  
**Standort:** 1829 auf dem Alten Friedhof, Flensburg von Andreas Christiansen, dem Reichen“ als Grabmal der Kaufmannsfamilie Christiansen errichtet. Letztes erhaltenes Original von ehemals 3 Ausführungen.

## **Schäden**

Brüche und Risse an statisch wichtigen Bauteilen, Absprengungen und Brüche durch großflächige Unterrostungen, Verluste von Teilstücken, Schäden durch unzureichende Sanierungsarbeiten der 1970iger Jahre. Schiefstellung der gesamten Anlage durch Fundamentschäden

## **Sanierung**

Sanierungskonzept entwickelt.

Grabdenkmal und Stufenpodeste demontiert, Teile eingelagert

Denkmal und Stufenpodeste in kleinstmögliche Einheiten zerstörungsfrei zerlegt, 404 große und kleine Einzelstücke sind zu bearbeiten.

Jedes Teil mit Metallmarken gekennzeichnet, Zugehörigkeit protokolliert.

Große und kleinste Einzelstücke allseitig gesandstrahlt.

Bisher nicht sichtbare Schäden werden freigelegt.

Formstücke zum Nachguss verlorener Stücke erstellt, dabei Schwindmaße berücksichtigt.

Nachgüsse durch Gießerei Gustav Buchholz, Goslar-Vienenburg ausgeführt.

Gussbrüche im Eutalloy Verfahren oder durch Kaltschweißungen beseitigt.

Statik an 4 Fialenschäften und die eines Säulenkopfes durch Einsetzen von kraftübertragenden Bauteilen verbessert.

Eindringen von Feuchtigkeit in Säulen durch Einlage je einer achteckigen Bleischeibe zwischen Fiale und Säulenkopf sowie durch Eintreiben von Bleiwolle ebendort verhindert.

Ablauf des sich in den geschlossenen Säulenfüßen bildenden Kondenswassers erstellt.

Vor dem Zusammenbau Korrosionsschutz und ersten Deckanstrich auf große und kleinste Einzelteile allseitig aufgetragen.

Einzelteile zu ursprünglichen Bauteilen zusammengefügt, zweiten Deckanstrich aufgetragen.

Umfassende Sanierungsarbeiten an Fundamenten durch Fa. Adam, Bistoftholz ausgeführt.

12 Stk. Stufenteile zu 3 Stk. Stufenpodeste zusammengefügt.

Grabdenkmal wieder aufgestellt.

Das auf die in der Materialdicke geschwächten Podeste wirkende Säulengewicht durch im Fundament unterhalb der Säulen eingelassenen und hochgefahrene Spindeln aufgefangen Anstrichschäden beseitigt.

## **Zeitaufwand**

Nov.2011 Demontage und Einlagerung

Aug.2012 Beginn der Sanierungsarbeiten

In dem Maße, wie das Gesamtbauwerk in kleinere Einheiten zerlegt und Teile gesandstrahlt wurde, zeigten sich zusätzlich zu den bereits bekannten Schäden Risse, Brüche, Verluste und starke Unterrostungen an tragenden Teilen und an Zierstücken, die zu beheben waren.

Eine Bilddokumentation von der Demontage bis zur Wiedererrichtung begleitend erstellt.

Okt. .2015 Wiedererrichtung abgeschlossen.

Bild Grabmal Christiansen, Eiko Wenzel Stadt Flensburg, Amt für Denkmalpflege